



## Finanzielle Fördermöglichkeiten fürs Fernabitur

(ddp direct) Seit diesem Jahr bietet das AKAD Kolleg die Möglichkeit, per Fern- und Onlinestudium in drei Jahren das Abitur nachzuholen. Was viele nicht wissen: Auch Teilnehmer am Fernabitur können von öffentlichen Förderprogrammen profitieren, die die Weiterbildung Berufstätiger unterstützen. Für potenzielle Abiturienten kann es sich also finanziell auszahlen, im Förderungsdschungel nach der Unterstützung zu recherchieren, die zu persönlicher Qualifikation und individuellen Lebensumständen passt.

Bildungsprämie, Stiftungen, Berufsförderungsdienst

Eine wichtige Förderungsmöglichkeit der Bundesregierung ist der Prämiegutschein, für den sich Berufstätige bewerben können, die im Jahr nicht mehr als 20 000 Euro brutto verdienen. Der Staat zahlt hier einen Zuschuss von 50 Prozent zu allen Weiterbildungen, maximal jedoch 500 Euro. Mehr Informationen gibt es unter [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)

Auch zahlreiche Stiftungen vergeben Stipendien für junge Menschen, die sich auf dem zweiten Bildungsweg weiterqualifizieren. Zum Beispiel die gewerkschaftsnahe Hans-Böckler-Stiftung. Erste Adresse für alle, die sich hier einen Überblick verschaffen möchten, ist [www.stiftungen.org](http://www.stiftungen.org)

Zudem können alle berufstätigen Fernabiturienten ihre Studiengebühren und alle Aufwandskosten, die ihnen im Zusammenhang mit dem Lehrgang entstehen, steuerlich voll als Werbungskosten oder Sonderausgaben absetzen.

Für Wehrdienstleistende und Zeitsoldaten, die das Abitur nachholen, besteht sogar die Möglichkeit, bis zu 100 Prozent der Lehrgangskosten von ihrem Arbeitgeber finanziert zu bekommen. Ansprechpartner hierfür ist der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr: [www.bfd.bundeswehr.de](http://www.bfd.bundeswehr.de)

Bonusprogramme am AKAD Kolleg

Viele Teilnehmer am Abiturlehrgang des AKAD Kolleg können auch von den Bonusprogrammen profitieren: Mütter und Väter, die ihre Elternzeit für den Fernlehrgang nutzen, fördert AKAD beispielsweise mit der sogenannten "Windelpauschale": Hier gibt es für maximal drei Jahre eine Ermäßigung von monatlich 30 Euro auf die Studiengebühren des Abiturs.

Zudem erhalten alle, die schon einmal eine mindestens 6-monatige Weiterbildung am AKAD Kolleg absolviert haben, eine Ermäßigung von zehn Prozent auf den Lehrgangspreis.

Auch eine direkte Förderung durch den eigenen Arbeitgeber ist in vielen Fällen möglich: Deutschlandweit kooperieren über 200 Unternehmen mit AKAD. Für ihre Mitarbeiter gelten auch bei der Anmeldung zum Abiturlehrgang Sonderkonditionen.

Potenzielle Fernabiturienten können sich bei Fragen zu den Bonusprogrammen des AKAD Kolleg unter 0800 555 22 88 an die gebührenfreie Hotline des Beratungsteams wenden.

Mehr Informationen zu den einzelnen Fördermöglichkeiten gibt es auch unter [www.akad.de/studienfinanzierung](http://www.akad.de/studienfinanzierung)

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:  
<http://shortpr.com/9lxmfc>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:  
<http://www.themenportal.de/bildungspolitik/finanzielle-foerdermoeglichkeiten-fuers-fernabitur-52718>

## Pressekontakt

AKAD Kolleg für Erwachsenenbildung

Frau Heike Wienholz  
Maybachstraße -20 18  
70469 Stuttgart

[pressestelle@akad.de](mailto:pressestelle@akad.de)

## Firmenkontakt

AKAD Kolleg für Erwachsenenbildung

Frau Heike Wienholz  
Maybachstraße -20 18  
70469 Stuttgart

[akad.de](http://akad.de)  
[pressestelle@akad.de](mailto:pressestelle@akad.de)

AKAD ist mit den AKAD Hochschulen, dem AKAD Kolleg und seinen bislang 55.000 Absolventen der führende Anbieter für Studium und Weiterbildung neben dem Beruf. Beim AKAD Kolleg können im Fernstudium Weiterbildungsangebote wahrgenommen werden: Die Fernkurse/-lehrgänge, Sprachdiplom- oder IHK-Lehrgänge vermitteln aktuelles Fachwissen in überschaubarer Zeit. Das Fächerspektrum reicht von Betriebswirtschaft, Management, Finanzdienstleistung und Buchführung über Wirtschaftsinformatik und Technik bis zu Fremdsprachen. Alle Weiterbildungen des AKAD Kollegs sind staatlich geprüft und zugelassen.